

Als es dunkel wurde....

setos kindheit,und der beginn einer höllenfahrt,als die geschwister von gozaburo Kaiba adoptiert wurden

Von vulkanier2

Kapitel 3:

Moki wusste,das sein bruder mit diesem komischen mann,nach unten gegangen ist und mit ihm lernte. Aber da wusste der kleine noch nicht,was sein bruder alles ertragen musste. Am nächsten morgen,es war noch recht früh schlich moki rüber zu seinem bruder. Doch er sah seinen bruder nicht. erkannte jedoch,das seto im bett gelegen hatte. dann hörte der schwarzkopf ein leises gepoltere im bad. Freudig hüpfte der kleine zum bad und riss sie auf. "guten morgen!!"rief moki vergnügt. Und erschreck fürchterlich. Sein bruder sah furchbar aus. ganz blass und dunkle ringe unter seinen augen.

Ich stand gerade im bad und rieb mir meine augen. Ein gähnen konnte ich nicht unterdrücken. Ich hatte kaum geschlafen. Dunkle ringen zierte mein gesicht. Vorhin wurde ich schon von einer bediensteten geweckt. Heute beginnt mein training. Für was? Ich hab keine ahnung. Der fettklops hatte gestern irgendwas erwähnt. Doch ich hatte wohl nicht zugehört. Schmerzend rieb ich mir meine hände. Dann wurde plötzlich die tür aufgerissen. Ich erschreck furchbar. Es war mein kleiner bruder der mir munter "guten morgen"schrie. Aber dann erlosch das freudige grinsen. "seto du siehst erschöpft aus. hast du etwa nicht geschlafen?"fragte moki. Ich lächelte ein wenig und schüttelte nur den kopf. Moki wurde traurig und dann wütend. "ich finde das gemein,wie die dich behandeln. Die sollen aufhören."schimpfte moki los.

Ich wollte noch was erwähnen,als plötzlich der dicke man vor uns stand. Moki erschreck fürchterlich. Und flüchtete zu mir. "seto, du musst lernen pünktlich zu sein. Einer der bediensteten hat dich schon vor einer halben stunde geweckt. Und ich verlange das du auch runterkommst."mahnte mr.smith. ich schluckte und nickte. Mr.smith drehte sich um und verschwand wieder. "kriegst du jetzt ärger?"flüsterte moki. Ich schüttelte den kopf,zog mir meinen pullover über und lief nach unten. Moki hinterher.

Da saß der werte mr.smith schon am tisch. Mir knurrte der magen. Der typ aß gerade ein sandwich. Ich schaute mich um. Und es waren einige sandwiches auf dem grossen tablet gestapelt. Moki holte sich welche und ass es. Ich wollte auch zugreifen. Doch ein schlag auf die finger,zog ich diese schmerzhaft zurück. Moki quickte auf. Ich war auch etwas entsetzt gewesen und starrte den mann hasserfüllt an. "was sollte das

denn?"fauchte ich ihn an. Und wieder bekam ich eins auf die nuss. Moki fing an zu heulen. "erstens kommst du zu spät und jetzt willst du auch noch was essen? Gozaburo kaiba hat vollkommend recht mit dir. Du bist ein verwöhnter junge. Man sollte dir manieren beibringen. Du willst die sandwiche essen. Dann verdien es dir."befahl mr.smith. während ich immer noch schmerzhaft an meine finger rieb, die noch rot waren. Also setzte ich mich hin und seufzte. Während moki von einem kindermädchen nach oben gebracht wurde. Dann begann wieder der unterricht. Ich gab mir mühe. Wenn ich gut bin, dann bekomme ich etwas in den magen. Ich habe so einen hunger.

Erschöpft fiel ich in mein bett. Ohne was gegessen zu haben. Das war nicht fair, ich hatte die aufgabe alle gut gemeistert. Nur weil ich einen lausigen fehler gemacht hatte, wurde ich bestraft. Die können mir doch das essen nicht entziehen. Ich brauche doch was. Sie gaben mir nur was zu trinken. Mehr nicht. ich bin so hungrig, ich könnte eine ganze pizza verdrücken. Schluchzend vergrub ich mein kopf ins kissen. Langsam hasste ich dieses leben. Ich dachte es könnte nicht mehr schlimmer kommen. doch ich wurde wieder enttäuscht. Das ist die hölle. Wo hab ich uns nur hingebracht? Was tue ich nur meinen bruder an? "ich bin ein versager" schluchzte ich. Und irgendwann schlief ich ein. Doch diese ruhige minuten wurden mir nicht vergönnt. Mit kaltem wasser wurde ich aufgeschreckt. Patsch nass wurde ich rausgezogen. Ich stand immer noch leicht unter schock. Man bekam ja nicht immer eiskaltes wasser ins gesicht gegossen. Unten stand mein sportlehrer. Entsetzt starrte ich mr.smith an. Das konnte doch nicht ihr ernst sein.

Wie ein wildes tier wurde ich durch die riesige parkanlage gehetzt. Der sportlehrer muss ein tyrann sein. Denn er zeigte kein mitleid mit mir. Sieht er es nicht? merkt er es nicht? ich kann nicht mehr. Ich will nicht mehr. Lasst mich doch einfach in ruhe. Stöhnend schleppte ich mich weiter und fiel unglücklich auf den boden. Ich verzog mein gesicht und rieb mein knie. Ich hatte es blutig geschlagen. "man wie kann man nur so dämlich sein."schimpfte der trainer und schaute mich böse an. "ich bin hingefallen." fing ich an. Und versuchte meine tränen zu unterdrücken. "na und. Dann steh gefälligst auf und lauf weiter. man was bist du nur für eine memme. Wegen so einer schramme."schrie der trainer mich an. Und verdonnerte mir weitere extrarunden. Ich heulte und lief. Heulte und lief. Und ein pochender schmerz durchlief mich. Mein knie tat weh. Ich bin erschöpft. Und der trainer macht mich fertig. Indem er mich beleidigt, was für ein versager und schwuchtel ich doch sei. Nur schwuchtel können so heulen wie ich. Na hör mal ich bin noch ein kind. Kinder weinen halt. Verdreckt und erschöpft humpelte ich ins innere. Gozaburo kaiba trat gerade ein und schaute mich erschrocken an. "na wenigstens einer hat mit mir mitleid." dachte ich und schaute zu ihm hoch. Doch da hatte ich mich geirrt. Wie naiv von mir, zu glauben, dass dieser typ ein herz hatte. Der trainer trat auch ein.

"ich dachte sie haben mein sprössling unter kontrolle. Sehen sie sich ihn mal an. Der sieht aus, als hätte er in scheisse gebadet. Sorgen sie das er wieder stubenrein ist."meinte mr.kaiba barsch und rümpfte angeekelt seine nase und lief hoch. Ich zitterte vor wut. Dann wurde ich von der seite angestubst. "das ist alles deine schuld. Das wirst du mir büßen. Mach dich mal sauber, du versager."knurrte der trainer mich an. Ich nickte nur und rannte nach oben.